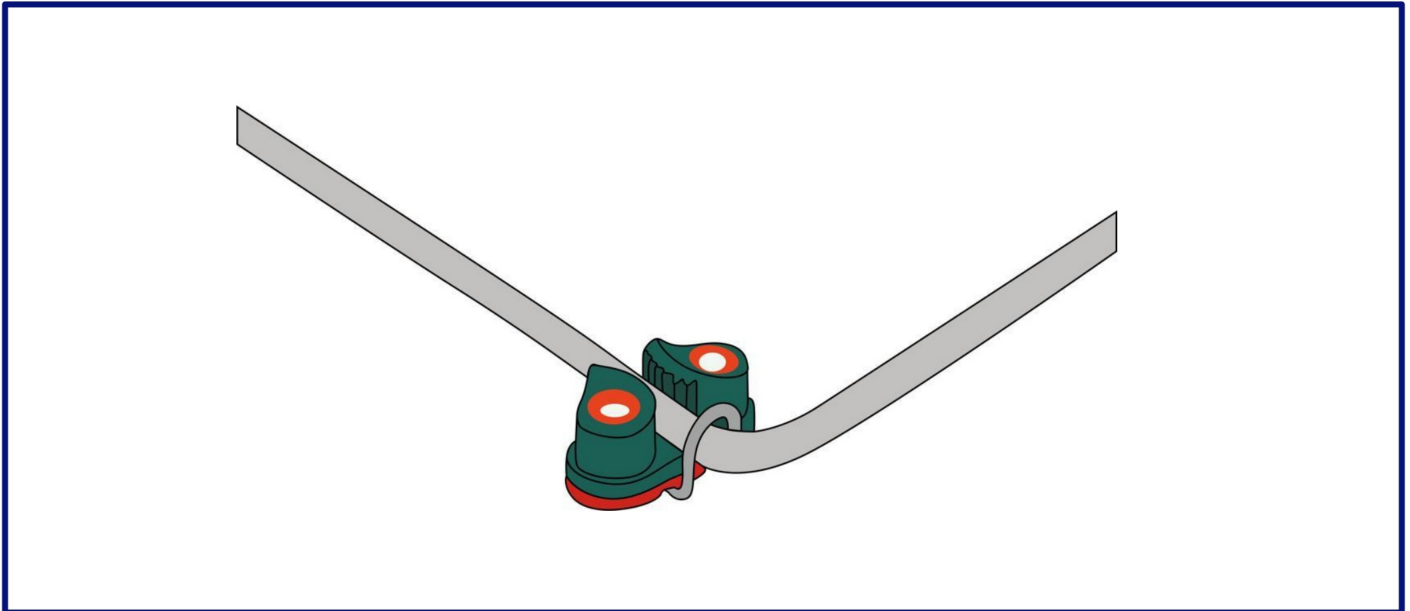


Curryklemme (Segellexikon)



Die Curryklemme ist eine kleine Klemmvorrichtung an Bord von Segelbooten zum schnellen Festklemmen und Lösen von Schoten und anderen Leinen unter Last. Sie besteht meist aus robustem Kunststoff oder Edelstahl. Die Klemme funktioniert nach einem einfachen Hebelprinzip. Durch Ziehen an der Leine in Arbeitsrichtung wird diese automatisch eingeklemmt und hält auch unter hoher Belastung. Zum Lösen muss die Leine weiter in Arbeitsrichtung gezogen werden, um die Klemmwirkung zu lockern, und kann dann aus der Klemme herausgezogen werden.

Curryklemmen werden hauptsächlich für Segelschoten verwendet, besonders bei Großschot und Genuaschoten. Sie ermöglichen es dem Segler, die Schot schnell zu trimmen und bei Bedarf wieder freizugeben, ohne komplizierte Knoten. Moderne Varianten gibt es in verschiedenen Größen für unterschiedliche Leinen-Durchmesser.

Curryklemme (Segellexikon)

Hochwertige Ausführungen haben zusätzliche Führungsrollen oder spezielle Profile für besseren Halt. Bei Regattabooten sind Curryklemmen unverzichtbar für schnelle Segelmanöver. Die richtige Positionierung der Curryklemmen im Cockpit ist wichtig für eine ergonomische Bedienung während der Fahrt.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.